

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

**der Abgeordneten Taylan Kurt und Klara Schedlich (GRÜNE)**

vom 26. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. August 2024)

zum Thema:

**Mehr Schein als Sein? – Wieso ist das neue Stadtbad Tiergarten 6 Monate nach der Eröffnung wieder baufällig?**

und **Antwort** vom 13. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Sep. 2024)

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE) und  
Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 20 098

vom 26. August 2024

über Mehr Schein als Sein? - Wieso ist das neue Stadtbad Tiergarten 6 Monate nach der  
Eröffnung wieder baufällig?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

Bezugnehmend auf den Artikel in der Berliner Zeitung <https://www.berliner-zeitung.de/open-source/nur-monate-nach-der-neueroeffnung-verfaellt-ein-berliner-schwimmbad-wieder-li.2242405> fragen wir den Senat:

1. Bereits nach 6 Monaten weisen die Umkleidekabinen erheblichen Materialverschleiß (z.B. defekte Bänke, Türen die aus ihren Halterungen fallen etc.) auf. Was sind die dafür identifizierten Ursachen, welche baulichen Mängel weisen die Umkleidekabinen konkret auf und bis wann sollen diese behoben werden?
3. Wie erklärt sich der schnelle Verschleiß - wurden minderwertige Materialien verwendet?

Zu 1. und 3.:

Während der Sanierung ist die mit den Umkleiden beauftragte Baufirma in Insolvenz gegangen. Mittlerweile konnten die zu ersetzenden Türen von einem anderen Unternehmen geliefert und montiert werden. Die Mängel sind abgestellt, die Umkleiden befinden sich in einem einwandfreien Zustand.

2. Inwiefern tragen die Bäderbetriebe die Kosten für die Schadensbeseitigung oder läuft dies über die Gewährleistungspflicht des Herstellers?

Zu 2.:

Nach Auskunft der BBB befindet sich die Frage der Verursachung in der Klärung. Sollte ein Gewährleistungsanspruch bestehen, wird dieser von den BBB geltend gemacht.

4. An wie vielen Tagen war mindestens eine Umkleidekabine gesperrt seit der Eröffnung im Januar und was waren jeweils die Ursache für die Kabinensperrungen?

Zu 4.:

Die BBB führen keine Statistik, wann in welchem Bad und an welchen Tagen mindestens eine der jeweils vorhandenen Umkleidekabinen gesperrt ist und welche Ursachen vorliegen. Wenn Umkleiden defekt sind, dann bemühen sich die BBB um eine zeitnahe Beseitigung des Mangels. Aktuell gibt es keine Kabinensperrungen im Stadtbad Tiergarten.

5. Die Reinigungsleistung des Umkleidebereichs wird in dem Artikel von dem Anwohner auch kritisiert. Warum wurde diese outsourced?
6. Welche Probleme sind dem Senat in Bezug auf den Reinigungssturnus bekannt und was tut der Senat um diese Defizite zu beheben?

Zu 5. und 6.:

Die Reinigungsarbeiten werden von einem externen Dienstleister erbracht und von den Beschäftigten des Bades regelmäßig überprüft. Im Falle von Mängeln, kontaktieren die BBB den Dienstleister, um diese beheben zu lassen und die geforderte Qualität der Reinigungsleistungen sicherzustellen.

7. Es wird darüber berichtet, dass das Nichtschwimmerbecken zeitweilig geschlossen ist. An wie vielen Tagen wurde das Nichtschwimmerbecken geschlossen, was ist der Grund für die Schließung des Nichtschwimmerbeckens und wann ist damit zu rechnen, dass der dahinterliegende Schaden behoben wird?

Zu 7.:

Leider kommt es bei grundlegenden Sanierungen und Neubauten (nicht nur im Bäderbau) immer wieder vor, dass sich Optimierungsbedarfe ergeben, sobald die Anlage unter Vollast läuft. Im Nichtschwimmerbecken bestehen aktuell technische Probleme mit der neuen Wasseraufbereitungsanlage. Laut Aussage der BBB ist die technische Aufrüstung der

Wasserfilter in der Vorbereitung. Bis zur Beseitigung des Mangels kann es bei Verschlechterung der Wasserwerte (hohe Badegastzahlen) erforderlich sein, das Becken zeitweise zu schließen. Eine Statistik über die Schließzeiten einzelner Schwimmbecken liegt den BBB nicht vor.

8. Der Presse ist zu entnehmen, dass das Sprungbecken, welches die Senatorin Iris Spranger als einzigartig betitelt, bisher immer geschlossen ist. Warum ist dies so und was ist der Grund für die Schließung des Beckens? An welchen Tagen oder zu welchen Zeiten war der Sprungturm geschlossen?
9. Wann ist damit zu rechnen, dass das Becken wieder durchgängig öffnet?

Zu 8. und 9.:

Laut BBB ist das Sprungbecken regulär in Betrieb. Es ist mitunter vorübergehend geschlossen in Pausenzeiten des Personals oder im Falle grundsätzlicher Personalengpässe (z.B. Krankheit).

10. Der Badebetrieb ist bis zum Ende der Sommerferien zeitlich stark eingeschränkt worden und an den Wochenenden komplett zu. Was ist der Grund für die Einschränkung und was tut der Senat um die Öffnungszeiten wieder auszuweiten, gerade für die vielen Familien in Moabit, die dieses am Wochenende aufsuchen wollen?

Zu 10.:

Während der Sommersaison wechselt das Personal zum großen Teil von den Hallenbädern in die Sommerbäder, mit Ende der Sommersaison wieder zurück von den Sommerbädern in die Hallenbäder, so dass die Öffnungszeiten der Hallenbäder ausgeweitet werden.

11. Seitens der Anwohnerschaft und Nutzer\*innen wurde insbesondere bemängelt, dass die Umkleidekabinen sehr eng seien, die Spinde in den Kabinen nicht familientauglich und auch der Bereich der Duschen oftmals nicht sauber ist. Sind diese Umstände bekannt und was tut der Senat bzw. die Bäderbetriebe, um diese Mängel zu beheben?

Zu 11.:

Die Größe der Umkleidekabinen, Umkleideschränke und Wertsachenfächer entspricht den Empfehlungen der KOK-Richtlinien für den Bäderbau. Bezüglich der Reinigungsarbeiten wird auf die Antwort zu den Fragen 5 und 6 verwiesen.

12. Welche weiteren Mängel und Probleme gibt es im Stadtbad Tiergarten und wann sollen diese behoben werden?

Zu 12.:

Im laufenden Betrieb von Bädern treten üblicherweise gelegentlich Störungen oder Reparaturbedarfe auf, die im Rahmen der technischen Betriebsprozesse und der erforderlichen Prioritäten unter Berücksichtigung vorhandener Finanzmittel behoben werden.

13. Wie hoch ist die Summe der ungeplanten Ausgaben für das Bad, seit der Wiedereröffnung?

Zu 13.:

Durch die unter Frage 7 benannte Filterproblematik wird derzeit mehr Chlor verbraucht, um die Nutzbarkeit des Nichtschwimmerbeckens herzustellen. Hierzu können die BBB aus Vertraulichkeitsgründen aktuell keine Angaben machen, da möglicherweise Gewährleistungsansprüche zu prüfen sind.

14. Für das neue Freibad neben dem Hallenbad sollte diesen Sommer der Spatenstich erfolgen. Wann findet dieser nun statt und warum kommt es hier zu Verzögerungen?

Zu 14.:

Der Bau des Außenbeckens Stadtbad Tiergarten wird finanziert über Mittel aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Nach Bewilligung der Fördermittel sind die Ausschreibungen in der Vorbereitung. Einen genauen Termin für den Baustart können die BBB nicht benennen. Die Bauzeit wird etwa ein Jahr betragen. Es sind rund 6 Millionen Euro Baukosten veranschlagt.

Berlin, den 13.09.2024

In Vertretung

Franziska Becker  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport